

Ausdruck. Die Zahl der Verbesserungsvorschläge stieg von 2360 im Jahre 1958 auf 6169 im Jahre 1-1962, der Nutzen von 3,2 Millionen DM auf 11,1 Millionen DM, je Vorschlag von 112 auf 412 DM. Darin kommen die sozialistische Einstellung und die Bejahung der politischen Grundsätze der friedlichen Koexistenz sowie die Überzeugung von dem notwendigen friedlichen ökonomischen Wettbewerb zwischen Kapitalismus und Sozialismus zum Ausdruck. Diese Leistungen sind in erster Linie auf Maßnahmen des Hauptweges der sozialistischen Rekonstruktion, wie er auf dem V. Parteitag dargelegt wurde, zurückzuführen. Viele an unseren sozialistischen Fach- und Hochschulen ausgebildete Ingenieure und Ökonomen haben sich in dieser Periode bewährt. Die Anstrengungen sind der Ausdruck eines gewachsenen sozialistischen Bewußtseins und Arbeitseifers. Die Tagungen unserer Bezirksleitungen Erfurt, Suhl, Halle und Magdeburg haben die beispielhafte Initiative der Kalikumpel im Produktionsaufgebot gewürdigt.

Unseren Künstlern möchte ich sagen: Kommt in unsere Betriebe. Dort findet ihr viele Helden. Seht euch das Kollektiv des Kaliwerkes Volkenroda an. Dort werden täglich Heldentaten vollbracht. Setzt euch mit den Hauern Jenzen, Volkenroda, Putze von „Glückauf“, Hoßfeld vom Kalikombinat „Werra“ zusammen. Nehmt Verbindung auf mit dem Diplomingenieur Bahrish vom Kalikombinat „Werra“, Objekt „Marx-Engels“, oder mit dem Diplomingenieur Steinecke vom Kaliwerk „Heinrich Rau“ und vielen, vielen anderen.

Die hervorragenden Leistungen der Kumpel und Ingenieure werden deutlicher, wenn man den Vergleich zwischen den genannten Kennzahlen und der Gesamtproduktionserhöhung von 1958 bis 1962, die nur 8 Prozent beträgt, gegenüberstellt. Die Ergebnisse hätten demnach höher sein können, wenn wir, die Funktionäre der WB und Betriebe, es verstanden hätten, die technisch-organisatorischen Voraussetzungen zur Nutzung der Initiative der Werktätigen zu schaffen, und wenn die Staatliche Plankommission der Kaliindustrie mehr Beachtung geschenkt hätte.

Mit der Rekonstruktion ist eine großzügige Modernisierung verbunden. Zum Beispiel wird der Anteil der Seilbahnförderung von 63 Prozent auf 10 Prozent zugunsten der Lok- und Bandförderung zurückgehen. Die Förderung wird aus zur Zeit 30 fördernden Schächten auf 21 konzentriert. Das bedeutet höhere Kapazitätsauslastung und Arbeitsproduktivität sowie Selbstkostensenkung. Allein in den Springener Anlagen ist das eine Arbeitskräfteeinsparung von 80 Produktionsarbeitern, die wir